

Nr. 605

November 2025



Auerbacher Leben



Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.



Floristik Stauden Kräuter Feines & Köstliches
Gehölze Blühendes für Terrasse und Garten



Der Lindenhof

Blüten. Bäume. Gartenträume.

Brückweg 61 | 64625 Bensheim | Tel. 0 62 51-78 96 18 | www.gaertnerei-lindenhof.de

Auerbacher Leben

Nr. 605

56. Jahrgang

November 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

der November ist die Zeit der Besinnung – und zugleich der Vorfreude auf die festliche Jahreszeit. Auch in diesem Monat hält unser Auerbach Leben wieder viele interessante und herzensnahe Themen für Sie bereit.

Wir laden Sie herzlich zum Weihnachtsmarkt ein, der wie jedes Jahr mit Lichtern, Düften und Musik die Adventszeit einläutet. Ein besonderer Dank gilt allen Vereinen, Helferinnen und Helfern, die mit viel Engagement für ein stimmungsvolles Erlebnis sorgen.

In dieser Ausgabe gratulieren wir gleich mehreren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu ihren runden Geburtstagen – darunter Dr. Reinhard Bauß (80), Fritz Becker (65) und Siegfried Speckhardt (88).

Zudem dürfen wir Sie auf eine besondere Ausstellungseröffnung im Damenbau hinweisen, bei der Siegfried Speckhardt und seine Tochter Nathalie ihre Werke präsentieren. Kunstfreunde kommen außerdem bei der 34. Auerbacher Kunstaussstellung (AKA) auf ihre Kosten.

In einem Interview mit Winzer Hanno Rothweiler erfahren Sie Interessantes aus der Welt des Weins, und auf der Themenseite Gesundheit geben wir wieder wertvolle Tipps für Ihr Wohlbefinden.

Auch unsere beliebten Rubriken wie Auerbacher Straßennamen, das Rätsel und die Termine runden die Ausgabe ab.

Wie immer gilt: Wenn Sie Anregungen, Themenvorschläge oder schöne Fotos aus dem Auerbacher Alltag haben, schreiben Sie uns gern – Ihre Beiträge bereichern unser gemeinsames Stadtleben.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige, farbenfrohe und inspirierende Novemberzeit – und viel Freude beim Lesen!

Ihre Redaktion des Auerbacher Lebens

Titelfoto: 88. Geburtstag von Siegfried Speckhardt

Anlässlich seines 88. Geburtstages gab die Abteilung „Kunst im Fürstenlager“ (KIF) des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach e.V. für den Auerbacher Künstler Siegfried Speckhardt einen Empfang im Damenbau des Fürstenlagers, wo auch gleichzeitig Werke von ihm und seiner Tochter Nathalie Speckhardt ausgestellt waren.

Für die Abteilung und für den Gesamtverein gratulierten Gabriele Mundt und Dr. Reinhard Bauß.

rb

Neue Webseite: auerbach-bergstrasse.de

Impressum/Selbstverlag: Kur- u. Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.,
Postfach 3107, 64625 Bensh.-Auerbach Telefon 06251 77945

Vorstand: Dr. Reinhard Bauß (1. Vorsitzender), Angelika Cypull (2. Vorsitzende), Karlheinz Weigold (Geschäftsführer), Holger Osterberg (Schatzmeister), Ingrid Stühling (Schriftführerin), Michael Kärchner (Webmaster), Fritz Becker (Abteilungsleiter Kerb), Gabriele Mundt (Abteilungsleiterin Kunst), Simone Strehler (Abteilungsleiterin Musik).



Ehrenvorsitzender:
Karl Wilfried Hamel †



Ehrenmitglied: Hans Eichel,
Bundesminister a.D.



Ehrenmitglied
Fritz Krauß †

Redaktion: Gisela Hamel, Thomas Schrabec

Redaktionsmitglieder: Norbert Bauer, Dr. Reinhard Bauß, Dr. Jens Braun, Horst Knop, Dr. Lupold von Lehsten.

Die Vereins-Monatsbroschüre wird kostenlos abgegeben; Postversand gegen Erstattung der Selbstkosten. Beiträge mit Namen oder Kurzzeichen, decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Alle Rechte vorbehalten.

Satz/Copyright AAA-Verlag, Bensheim-Auerbach, Darmstädter Str. 179; gamel@gmx.de
auch für Anzeigen

Layout: Thomas Schrabec

Druck: WIRmachenDruck GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Auflage: ca. 1.500 Stück

Bankkonten: Sparkasse Bensheim BIC: HELADEF1BEN IBAN: DE05 5095 0068 0001 0880 04

Volksbank Darmstadt Mainz eG BIC: MVBMD55

IBAN: DE83 5519 0000 0055 1230 38

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE33ZZZ00000750931

Anzeigenschluss: 2 Monate vor Druckbeginn

Terminschluss: 6. des vorherigen Monats.

Details zur Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung unter: www.auerbach-bergstrasse.de



Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine

Auerbacher *Weihnachtsmarkt*

29. und 30.11. 2025

1. Advent

Kronepark

Samstag ab 16.00 – 22.00 Uhr

Sonntag ab 11.00 – 18.00 Uhr

Ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränke erwartet Sie an den liebevoll dekorierten Buden laden zum Bummeln, genießen, kaufen und verweilen.

Kinderprogramm

Christkind und Nikolaus kommen vorbei

Große Modelleisenbahnschau

(im Bürgerhaus Kronepark)

Weihnachtstombola am Sonntag

Zum Auerbacher Weihnachtsmarkt am 1. Advent sind alle Interessierten und Mitbürger sehr herzlich eingeladen.



Auerbacher Straßennamen

Wilhelm-Busch-Straße

Die Wilhelm-Busch-Straße zweigt von der Schillerstraße von Süden kommend kurz vor der Kreuzung mit der Otto-Beck-Straße nach rechts ab. An ihrem östlichen Ende führt von der Sackgasse eine Treppenanlage für Fußgänger zur Einmündung der Straße Im Bangert in die Otto-Beck-Straße.

Die Straße ist nach dem Maler und Zeichner, dem Dichter und Humoristen Wilhelm Busch benannt. Jedem Leser sind gewiss die Zeichnungen und gedichteten Texte seiner Bildergeschichte „Max und Moritz“ bekannt.

Wilhelm Busch wurde im Jahr 1832 im Dorf Wiedensahl im Schaumburger Land in Niedersachsen geboren. Er war der älteste der sieben Kinder seiner Familie. Von der Großmutter mütterlicherseits her betrieben die Eltern einen Krämerladen. Er wuchs in einer bürgerlichen Familie auf, die es zu einem gewissen Wohlstand brachte.



Mit neun Jahren kam der junge Wilhelm in die Familie eines Onkels, der Pfarrer in einem anderen niedersächsischen Dorf war. Die Jahre im Pfarrhaus prägten ihn stark. Er erhielt Privatunterricht durch seinen Onkel, zusammen mit einem Freund. Dieser war der Sohn des örtlichen Müllers, und so wurde Wilhelm zu der Müllerszene in „Max und Moritz“ inspiriert.

Ab 1847 studierte Wilhelm Busch Maschinenbau am Polytechnikum Hannover, obwohl ihm mehr der Sinn nach künstlerischer Entwicklung stand. Kurz vor seinem Abschluss brach er das Studium ab, um an die Kunstakademie Düsseldorf zu wechseln. Später setzte er seine Studien in Antwerpen und München fort. Doch auch dieses Studium brach Busch ab. Er bezweifelte die Qualität seiner künstlerischen Fähigkeiten und hat seine meisten Bilder selbst vernichtet.

Später betätigte sich Wilhelm Busch literarisch. Er sammelte Märchen und Sagen, Balladen und Lieder und schrieb Gedichte. Um seine finanzielle Unabhängigkeit zu erreichen, begann er als freier Mitarbeiter Beiträge für die „Fliegenden Blätter“ und den „Münchener Bilderbogen“ zu schreiben und zu zeichnen.

Im Jahr 1865 erschien die Erstausgabe von „Max und Moritz – Eine Bubengeschichte in sieben Streichen“. Sein Verleger kaufte Busch die Bildergeschichte ab und hatte nach anfänglichen Verkaufsschwierigkeiten damit ein gutes Geschäft gemacht. Das Buch wurde bald zu einem Riesenerfolg. Wie in Heinrich Hoffmanns „Struwwelpeter“ wurde satirisch vorgeführt, welche Folgen die kindliche Unvernunft haben könnte.

Zu seinen vielen weiteren Bilder Geschichten gehören zum Beispiel „Hans Hucklebein, der Unglücksrabe“ (1867), „Die fromme Helene“ (1872), „Fipps, der Affe“ (1879), „Plisch und Plum (1882)“ und „Maler Klecksel“ (1884).

Als typisches Merkmal kann festgestellt werden, dass Wilhelm Busch die spießbürgerliche Welt seiner Zeit vorführte. Mit Witz und Humor stilisierte er übertriebene Wichtigtuerei seiner Gestalten. Humor ist bekanntlich, „wenn man trotzdem lacht“. So geschehen den Protagonisten erhebliche Grausamkeiten und man erkennt, wohin Hochmut führt. Trotz seiner Zeit in verschiedenen Pfarr-häusern stellt er auch die Frömmerei der Bürger bloß. Busch ist ein Humorist, der der Gesellschaft und seinen Mitmenschen den Spiegel vorhält. In mancher Hinsicht ist seine Verssprache Vorbild für Ringelnatz und Morgenstern oder für Eugen Roth. Mancher sieht in Busch auch den frühesten Vertreter der modernen Comics.



Zeit seines Lebens blieb Wilhelm Busch Junggeselle. Er lebte lange Zeit bei seiner Schwester und kümmerte sich, nach dem Tod deren Mannes, um seine Neffen. Auch seinen Lebensabend verbrachte er bei einem Neffen in einem Pfarrhaus. Der Ort Mechtshausen, heute Stadtteil von Seesen am Harz, wurde sein letzter Wohnsitz. Im Jahr 1908 verstarb Busch im Alter von 75 Jahren. In dem Ort fand er auch seine letzte Ruhestätte.

Gewürdigt wurde der bedeutende Zeichner und Humorist durch Gedenkstätten an den Orten seines Wirkens, durch die Benennung von Schulen und von Straßen, wie bei uns in Auerbach.

Norbert Bauer

THEATER / KONZERTE

- Samstag, 08.11. 20.00 Uhr** **Konzert mit Dorothee Mields & G.A.P. Ensemble**
Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5 / Verant: Kunstfreunde Bensheim
19 Uhr: Einführung im Gertrud-Eysoldt-Foyer
- Sonntag, 09.11. 18.00 Uhr** **R. Schumann: Missa sacra**
im Rahmen der Bensheimer Musiktage Kath. Stadtkirche St. Georg
Kammerchor Cantemus Bensheim, Solisten – Offenbacher Vokalensemble Pro
phet / Infos: <https://kammerchor-bensheim.de>
- Mittwoch, 12.11. 20.00 Uhr** **Moby Dick Schauspiel in einer Dramatisierung des**
Weltromans von Herman Melville Abo "Großes Haus" und freier Verkauf
Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5 / Verant.: Stadtkultur Bensheim,
Team Parktheater / www.stadtkultur-bensheim.de
- Sonntag, 16.11. 18.00 Uhr** **Joseph Haydn: "Nelson-Messe" / Marianna Martines**
"Dixit Dominus"
im Rahmen der Bensheimer Musiktage Kath. Stadtkirche St. Georg
Mitwirkende: ars musica Chor Bensheim, Gesangssolisten, Kammerensemble
Laubenheim / Leitung: Danilo Tepša Infos: <https://ars-musica-bensheim.de/>
- Freitag, 21.11. 19.00 Uhr** **Peter Orloff & der Schwarzmeer Kosaken Chor –**
auf letzter großer Tournee / Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5 / Veran
stalter: Göttlicher Entertainment GmbH Karten: an allen bekannten Vorverkaufs
stellen der Region, u.a. bei Reservix, EVENTIM / Infos: www.berlin-entertainment.org
- Samstag, 22.11. 20.00 Uhr** **Mundstuhl: "Wir kommen!"**
Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5
Verant: Events4you www.events4you.me oder www.mundstuhl.de
- Samstag, 30.11. 17.00 Uhr** **Festliches Adventskonzert mit "Blech pur"**
In dem Ensemble musizieren Posaunenchorleiter, BlechbläserInnen aus
der Region, unter dem Dach des Posaunenwerks der EKHN, Bezirk
Starkenburger ev. Michaelskirche Bensheim, Darmstädter Straße 21 /
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Ausstellungen

- 09.11. Birgit Metzler – gegenüber im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters**
bis Vernissage: Sonntag, 09.11.2025, 11 Uhr Öffnungszeiten: zu den Veranstaltungen
- 15.02.26** im Parktheater, sowie donnerstags, von 13 bis 16 Uhr (außer in den Ferien)
Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Team Galerien
Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

SONSTIGES

- Samstag, 01.11. Orientierungstag Ehrenamt**
Hospiz-Verein Bergstraße, Am Wambolterhof 3, Bensheim
- Freitag, 07.11. 18-22 Uhr Night Shopping Fußgängerzone Bensheim, Hauptstraße**
Veranstalter: Stadtmarketing Bensheim in Kooperation mit den Einzelhändlern
- Sonntag, 09.11. 15.00 Uhr Tanzcafé mit Gerald Schneider**
Bürgerhaus Kronepark Auerbach, Darmstädter Str. 166
Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt Auerbach
- Montag, 10.11., 18. Uhr Gedenkfeier Pogrom 1938** auf dem Platz der ehem. Synagoge, Bendheim-Platz Bensheim Veranstalter: Stadt Bensheim
- Dienstag, 11.11., ab 8 Uhr Martinimarkt** Fußgängerzone Bensheim, Hauptstraße
Veranstalter: Stadt Bensheim, Team Straßenverkehr
- Mittwoch, 12.11. 19.00 Uhr Meditation am Abend – Stille, Texte und Musik**
Seminarraum stationäres Hospiz Bergstraße, Kalkgasse 7
Veranstalter: Hospiz Bergstraße / immer am 2. Mittwoch im Monat
- Sonntag, 16.11.14.30 Uhr Gedenkfeier Volkstrauertag**
an der Kriegsgräberstätte Bensheim-Auerbach
Veranstalter: Stadt Bensheim
- Dienstag, 25.11. Internationaler Tag "Nein zu Gewalt an Frauen"**
11.00 Uhr Fahnenhissung am Rathaus Bensheim
19.00 Uhr Filmvorführung "Googoosh" im Luxor Filmpalast Bensheim Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim
- Mittwoch, 26.11. ab 10 Uhr Einladung zum Frauentreff** Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen! Kinder sind herzlich willkommen!
Klostercafé Franziskushaus, Klostersgasse 5 / Veran: Frauenbüro der Stadt Bensheim / Infos: 06251/856003 frauenbuero@bensheim.de
- 27.11. Weihnachtsmarkt Bensheim Fußgängerzone** Bensheim, Hauptstraße / Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Team Events, Stadtmarketing und die MEGB /
22.12. Tel.Nr. 06251/5826370 Infos: weihnachtsmarkt@bensheim.de
- Samstag, 29.11. 11.00 Uhr Weihnachtliche Altstadtführung**
Treffpunkt: am Lammertsbrunnen / Veranstalter: Tourist Information Bensheim /
Infos und Anmeldung: Tourist-Information, Tel. 06251/8696101

Reinhard Bauß – fitter mit 80 geht nicht!

Unser Vorsitzender Dr. Reinhard Bauß hatte zum 80. Geburtstag in den Golfclub eingeladen, und alle, die kamen, strahlten. Vor allem aber die Sonne, denn die warf das rechte Licht auf den Empfang am Eingang des Clubrestaurants.

Das Geburtstagskind empfing mit ebenso strahlendem Lächeln jede Menge Gäste aus seinem umfangreichen Bekanntenkreis, was natürlich viele Fragen zur Folge hatte: Wer ist denn das? Wo habe ich denn den schon gesehen? Aber Reinhard hatte die passenden Antworten im Anschluss an seine Begrüßung in der ihm eigenen launigen wie lauten Art parat. Er zelebrierte eine Vorstellungsrunde. Da erfuhren dann alle, wer wohin zu verorten war. Da waren natürlich zuerst die Familie mit Kindern, Geschwistern und Ehefrau Elke im Fokus.

Danach reihten sich Freunde und Bekannte aus Vereinen wie KuVv, AWO, TSV, HLZ, TC und Golfclub ein. Nicht weniger Beachtung fanden Bekannte aus der Studienzeit oder seiner Dienstzeit als Chef im Gymnasium Gernsheim. Und die Nachbarschaft in Auerbach war ebenso vertreten wie die Freunde der Samstagsrunde in Bensheim oder die Mädels von der Schulanzeigenaktion. Eingangs hatte Reinhard sich geoutet, dass er sich sehr über persönliche Geschenke freue und daher keine Spenden erbeten hatte. „Am Geburtstag gab es immer Geschenke. Das war das Wichtigste“. Jetzt animierte er aber seine Gäste, diese Aktion mit einem Obolus zu unterstützen, was auch Erfolg zeigte. Kurzum, diese Vorstellung geriet zu einem echten Bensheimer „Who-is-who“.

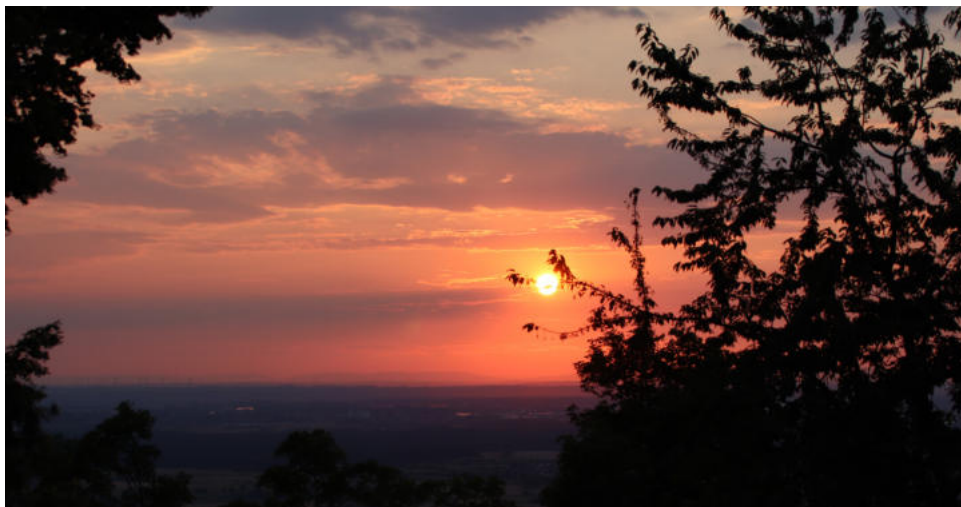
Nachdem die Tochter und die drei Söhne so allerhand aus dem Nähkästchen über ihren Vater zum Besten gegeben hatten, stellte Ehefrau Elke ihren Mann mit Gegenüberstellungen „So-oder-so“ aus ihrer Sicht den Gästen vor. Danach würdigte Bürgermeisterin Christine Klein das außergewöhnliche Engagement des Jubilars für die gesamte Stadtgesellschaft. Manch interessant Anekdote trug auch Prof. Willimczik, einst Reinhard's Doktorvater, bei. Sehr bekannt unter den Anwesenden war der Leichtathlet und Studienkollege in Darmstadt Franz-Josef Kemper, einst Europarekordler über die 800 Meter und dreifacher Weltrekordler. Kurz, aber wie gewohnt brillant, der Auftritt von Schauspieler Walter Renneisen mit seinem Ständchen auf der Drehorgel, in das die gesamte Besucherschar begeistert einstimmte.

Während des mediterranen Buffets meldeten sich noch weitere Gratulanten zu Wort, die entweder sehr persönliche Anliegen oder auch mehr oder bekannte Details über die Vita Reinhard's beizutragen hatten. Die gute Stimmung hielt passend zum Wetter bis in den späten Nachmittag an.

Kn.



Der Vorstand des KuVV war natürlich auch vertreten und gratulierte in gebührender Form seinem Vorsitzenden zum 80. Geburtstag.
V.l. Angelika Czypull (2. Vorsitzende), Jubilar, Karlheinz Weigold (Geschäftsführer) und Michael Kärchner (Webmaster).





34 Jahre Auerbacher Kunstaussstellung

Die Eröffnung ist am
15. November 2025,
um 15.00 Uhr,
im Bürgerhaus Kronepark.

Den Kunstinteressierten werden bei dieser Ausstellung, die im Rahmen der kulturellen Veranstaltungen in Bensheim-Auerbach inzwischen eine große Bedeutung erlangt hat, Arbeiten von Künstlern aus Bensheim-Auerbach und Umgebung gezeigt. Etwa 20 Künstler werden ihre Exponate, überwiegend Bilder in verschiedenen Stilrichtungen und Farbtechniken, ausstellen. Auch Designerschmuck und Porzellanmalerei sind zu sehen.

Bei der Vielzahl der Kunstschaffenden in der Region wird immer wieder anderen Künstlern die Möglichkeit gegeben, bei der Auerbacher Kunst-Ausstellung ihre Werke zu zeigen.

Die Ausstellung gibt einen Überblick über das künstlerische Wirken in unserer Heimat. Die gezeigten Werke sind größtenteils von hoher künstlerischer Qualität und viele der Aussteller sind deshalb auch weit über unsere Grenzen hinaus bekannt. Die besondere Art der Ausstellung und die Vielfalt der gezeigten Exponate garantieren, dass auch in diesem Jahr die Ausstellung zu einem bemerkenswerten kulturellen Ereignis in Bensheim-Auerbach wird und wieder viele Besucher anlockt.

**Am Eröffnungstag ist die Ausstellung bis 18.00 Uhr und
am Sonntag, dem 16. November 2025, von 11.00 - 18.00 Uhr,
durchgehend für Besucher geöffnet.
Der Eintritt ist frei!**

**Der Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.
und die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch!**

Staatspark Fürstenlager in Bensheim-Auerbach

Telefon 06251/9346-0 Email info@schloesser.hessen.de

Auszug aus dem Jahresprogramm 2025
der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen
Weißzeughäuschen: Info, Ticketverkauf, Museumsladen:

Öffnungs- und Kassenzeiten (Tel. 06251/934615):

von März bis Oktober 2025
samstags, sonn- und feiertags, von 12.00 bis 18.00 Uhr

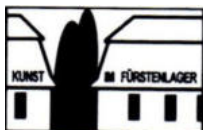
„Staatliche Schlösser und Gärten Hessen“
Dauerausstellung im Kutschenraum des Fremdenbaus

Führungen: Treffpunkt jeweils am Weißzeughäuschen.

**Für alle Veranstaltungen ist unbedingt eine Anmeldung,
jeweils bis Mittwoch vor der Führung, erforderlich!**

06.12.	Funzelführung	16.00 – 18.00 Uhr
07.12.	Funzelführung	16.00 – 18.00 Uhr
13.12.	Funzelführung	16.00 – 18.00 Uhr
14.12.	Funzelführung	16.00 – 18.00 Uhr

Anreise: Bahnhof Bensheim ist Intercity-Station, DB Zielbahnhof Bensheim-Auerbach (Fußweg ca. 30 Min.). Bei Anreise mit dem PKW oder Bus Parkmöglichkeiten auf den Parkplätzen an der Bachgasse oder nur für PKW an der Bergkirche.



Kunstaussellungen im Damenbau
der Gruppe „Kunst im Fürstenlager“
des Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.

Kunst im Fürstenlager:

Siegfried Speckhardt stellte gemeinsam mit Tochter Nathalie aus

Ein halbes Jahrhundert Verbundenheit – das ist eine beeindruckende Zeitspanne. So lang schon hält Siegfried Speckhardt dem Auerbacher Kur- und Verkehrsverein die Treue, wie Gabriele Mundt, Leiterin der Abteilung Kunst, bei der Vernissage einer Ausstellung würdigte, die im Oktober im Damenbau des Fürstenlagers zu sehen war. Dass er dort gemeinsam mit seiner Tochter ausstellte, macht die Schau zu etwas ganz Besonderem: „Speckhardt & Speckhardt – Bilder und Objekte“ ist nicht nur eine Ausstellung zweier Künstler, sondern eine Hommage an die künstlerische Verbindung über Generationen hinweg.

Mehr als 100 Kunstfreunde aus der Region folgten am 5. Oktober der Einladung zur Ausstellungseröffnung. Unter den Gästen waren auch zahlreiche Vertreter der Stadtpolitik, darunter die Stadträte Hans Seibert und Ralph Stühling.

Zwischen Surrealismus und leuchtender Farbkraft

Siegfried Speckhardt, der bereits in den 1970er-Jahren weite Beachtung fand und im öffentlichen Raum mit vielen Arbeiten präsent ist, zeigte in der Ausstellung eine Auswahl älterer und neuer Werke. Seine Gemälde zeichnen sich durch eine surreale Atmosphäre, kraftvoll leuchtende Farben und energiegeladene Kompositionen aus. Besonders beeindruckend: Manche Arbeiten aus den frühen Jahren hat er jüngst überarbeitet – mit neuen, leuchtenden Akzenten, die den Bildern frische Strahlkraft verleihen.

Ein Beispiel dafür ist das schon mehrfach ausgestellte, nun neu interpretierte Diptychon mit der Mühle. Es zeigt das historische Wohnhaus des Künstlers an der Straße von Auerbach nach Hochstädten, das er mit seiner Familie saniert und in ein Idyll mit geradezu märchenhafter Ausstrahlung verwandelt hat.

Ausdrucksstarke Gesichter mit Tiefe

Nathalie Speckhardt wuchs in Lorsch auf und war schon früh von Kunst und Handwerk umgeben. In der Werkstatt ihres Großvaters lernte sie den Umgang mit Materialien wie Holz, Glas und Schellack – Erfahrungen, die ihr Gespür für Gestaltung und Wertigkeit prägten.

Nach einer Ausbildung zur Maler- und Lackiererin, im Rahmen derer sie 1993 als beste Malerin Deutschlands ausgezeichnet wurde, folgten Stationen am Nationaltheater Mannheim und in der Mannheimer

Meisterschule. Heute lebt und arbeitet sie in Heppenheim, wo sie unter dem Namen RoomArt individuelle Raum- und Farbkonzepte entwickelt. Ihre Gemälde zeigen Gesichter und Figuren – kräftig, lebendig, ausdrucksstark. Sie blicken die Betrachtenden direkt an, fordern Aufmerksamkeit und schaffen emotionale Nähe. Auch Tierdarstellungen finden sich in ihrem Werk, mit ebenso ausdrucksstarken Gesichtern – und einer Prise Humor, wie bei der surreal auf einer Wolke residierenden Katze, die den roten Faden in der Tatze hält. Erst auf den zweiten Blick wird klar: Es ist ein echtes Wollknäuel.

Verbindendes und Eigenständiges

In der Zusammenschau der Werke wurde deutlich, was Vater und Tochter verbindet: der Mut zur Farbe, die Freude am Experiment, die schöpferische Energie. Auch gibt es eine gemeinsame Faszination für bestimmte Kompositionselemente, wie etwa die Form der Kugel.

Dabei gehen Vater und Tochter jeweils ihren eigenen Weg. Wo Siegfried Speckhardt abstrakte Formen und Strukturen bevorzugt, widmet sich Nathalie Speckhardt der menschlichen Figur und dem Gesicht. Die Werke spiegeln unterschiedliche künstlerische Wege ebenso wie eine gemeinsame Leidenschaft für Farbe, Form und das Schaffen eigener Welten.

Die Organisation der Ausstellung lag in den bewährten Händen der Gruppe „Kunst im Fürstenlager“ des Auerbacher Kur- und Verkehrsvereins.

Eva Bambach



Rückblick 2025 – Im Gespräch mit Winzer Hanno Rothweiler

Auch 2025 blicken wir auf das Weinjahr zurück.

Der Auerbacher Winzer Hanno Rothweiler stand der Redaktion des Auerbacher Lebens Rede und Antwort.



Auerbacher Leben:

Hanno, wie fällt Dein Rückblick auf den Jahrgang 2025 aus?

Hanno Rothweiler:

Der Herbst war voller Überraschungen. Mitte August zeigten die Mostgewichte Werte, wie wir sie sonst erst im September messen. Damit hat wohl niemand gerechnet – so früh haben wir noch nie gelesen! Der Klimawandel lässt also deutlich grüßen, auch wenn manche das noch immer bestreiten. Wir waren mitten während des Winzerfestes in der Hauptlese – für ein Weingut organisatorisch eine Katastrophe.

Auerbacher Leben:

Das klingt nach einem herausfordernden Jahr. Wie würdest Du den Jahrgang 2025 beschreiben?

Hanno Rothweiler:

Ich nenne ihn den „Turbo-Jahrgang“: schnelle Reife, schnelle Ernte, schnelle Kelterung. Aufgrund der hohen Mostgewichte dürfen wir uns aber auf kraftvolle, fruchtbetonte Weine freuen. Mengenmäßig fällt der Jahrgang eher klein aus – was zur aktuellen Absatzflaute allerdings gar nicht so schlecht passt.

Auerbacher Leben:

Du hast einmal mehr eine Winzerfestverlegung in den Oktober angeregt. Warum liegt Dir das so am Herzen?

Hanno Rothweiler:

Ganz einfach: Wenn die Hauptlese während des Festes läuft, ist das für viele Betriebe kaum zu stemmen. Eine Verlegung in den Oktober würde den Winzern sehr helfen – und der Stimmung auf dem Fest sicher keinen Abbruch tun.

Auerbacher Leben:

In unserem letzten Interview hattest Du auch Deine Sorgen um die junge Generation zum Ausdruck gebracht. Was möchtest Du dieser mit auf den Weg geben?

Hanno Rothweiler:

Ich wünsche mir, dass wieder mehr junge Menschen den Weg zum Wein finden. Es geht beim Weintrinken nicht darum, Alkohol in großen Mengen zu konsumieren, sondern um den Genuss guter Weine, vielleicht bei einem schönen Essen – und darum, eine jahrhundertealte Tradition fortzuführen: den Anbau der Reben, die Pflege der Weinberge, die Lese und all das, was dazugehört. Ich will niemanden zum „Trinken ohne Grenzen“ animieren, sondern auf den Wert und die Leidenschaft dieses alten Handwerks hinweisen. Wein ist ein Stück Kultur und Freude – und Freude tut bekanntlich auch der Gesundheit gut, solange man Maß hält.

Auerbacher Leben:

Zum Schluss ein Blick nach vorn: Wie geht es mit dem Weingut Rothweiler weiter?

Hanno Rothweiler:

Ich bin da, meine Familie ist da, meine Weinberge sind da – und mein Weinverkauf ist weiterhin geöffnet: Montag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr, samstags von 10 bis 13 Uhr. Und allen Gerüchten zum Trotz: Bis 2028 bleibt alles so. Dann übernimmt ein junger, dynamischer Auerbacher das „Weinruder“.

Auerbacher Leben:

Vielen Dank für das Gespräch – und auf einen guten Jahrgang 2025!



BORMUTH HAUSTECHNIK

Inh. Ralf Bormuth

Nibelungenstr. 651

64686 Lautertal-Gadernheim

Telefon 06254 1611

Telefax 06254 2865

info@bormuth-haustechnik.de

www.bormuth-haustechnik.de

Heizung - Sanitär
Industriestandhaltung
Badrenovierung & Neugestaltung
Wartungsdienst - Kundendienst

S U D O K U

6				3			1	5
	1							
4					1	6		9
2				4		9	3	
3			8		2			7
	5	4		9				1
1		7	5					8
							6	
8	3			7				2

Kennen Sie Auerbach?

Unser Ratespiel: Auch für Neubürger lösbar!



Wo befindet sich
dieses Ornament?

Kennen Sie Auerbach? Lösung vom Oktober 2025:
Auf einem Blumentrog (ehem. Parrerbrunne)
am Eingang zum Kronepark.

Unsere Themenseite • GESUNDHEIT •

Von unserem Mitglied Dr. med. Jens Braun, Facharzt für Innere Medizin in Heppenheim

Der Welt-Diabetes-Tag – Geschichte eines globalen Mahnmals

Am 14. November eines jeden Jahres erstrahlt in vielen Städten der Welt ein blaues Licht – die Farbe des Kreises, der zum Symbol der weltweiten Diabetesgemeinschaft geworden ist. Gebäude, Denkmäler und Brücken leuchten in diesem Blau, um ein Bewusstsein für eine Krankheit zu schaffen, die längst keine Randerscheinung mehr ist: Diabetes mellitus. Der Welt-Diabetes-Tag ist mehr als ein Gedenktag; er ist ein globales Signal, ein Appell an Wissen, Vorsorge und Verantwortung.

Die Geschichte dieses Tages beginnt im Jahr 1991. Die Internationale Diabetes-Föderation (IDF) und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) riefen den Welt-Diabetes-Tag ins Leben, um auf die wachsende Bedrohung durch Diabetes aufmerksam zu machen. Das Datum, der 14. November, wurde nicht zufällig gewählt – es ist der Geburtstag von **Sir Frederick Banting**, der 1921 gemeinsam mit Charles Best das Insulin entdeckte. Ihre Entdeckung veränderte das Schicksal unzähliger Menschen, denn erstmals wurde eine Behandlung möglich, die zuvor undenkbar war: Leben mit Diabetes, statt Sterben an Diabetes.

Doch trotz dieser bahnbrechenden medizinischen Errungenschaft ist die Krankheit heute verbreiteter als je zuvor. Laut aktuellen Schätzungen der IDF leben weltweit über **530 Millionen** Menschen mit Diabetes – eine Zahl, die sich in nur wenigen Jahrzehnten mehr als verdoppelt hat. Besonders besorgniserregend ist der stetige Anstieg des **Typ-2-Diabetes**, der in engem Zusammenhang mit Lebensstilfaktoren wie Bewegungsmangel, ungesunder Ernährung, Übergewicht und Stress steht. Während Typ-1-Diabetes überwiegend genetisch bedingt ist und meist im Kindes- oder Jugendalter auftritt, gilt Typ-2-Diabetes als eine „Zivilisationskrankheit“ – ein Spiegel moderner Lebensgewohnheiten. Diese Entwicklung betrifft längst nicht mehr nur die wohlhabenden Industrienationen. Auch in Schwellen- und Entwicklungsländern steigt die Zahl der Betroffenen rapide an. Urbanisierung, veränderte Ernährungsgewohnheiten und zunehmende Bewegungsarmut lassen Diabetes dort zu einer wachsenden Volkskrankheit werden. Besonders tragisch: In vielen Regionen fehlt es an ausreichender medizinischer Versorgung und an bezahlbarem Insulin – einem Medikament, das vor über hundert Jahren erfunden wurde und dennoch für viele Menschen unerschwinglich bleibt.

Der Welt-Diabetes-Tag will all das sichtbar machen. Mit Kampagnen, Informationsveranstaltungen und Präventionsprogrammen wird weltweit versucht, über Risiken, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten aufzuklären. Schulen, Gesundheitsorganisationen und Regierungen beteiligen sich gleichermaßen, um die Botschaft zu verbreiten: **Diabetes ist beherrschbar, aber nicht zu ignorieren.**

Prävention, Aufklärung und frühe Diagnose können Leben retten – doch sie erfordern gemeinsames Handeln.

So ist der 14. November nicht nur ein Tag der Erinnerung an eine große medizinische Entdeckung, sondern auch ein Tag der Mahnung. Er erinnert die Welt daran, dass Fortschritt nur dann wirklich Fortschritt ist, wenn er allen zugutekommt – und dass Gesundheit ein Gut ist, das niemals selbstverständlich sein darf.



WEINHAUS



Aquarell von Herbert Haydin, Auerbach „Blauer Aff“



Auerbach
Kappengasse 2
Telefon 72958

KEIN RUHETAG



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrbüro und Gemeindezentrum: Bachgasse 39, Tel.: 7 11 84

Pfarrsekretärin: Andrea Bernhardt

Bürostunden: Montag und Dienstag, 10.00-12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag, 10.00-12.00 & 16.00-18.00 Uhr

Freitag, 10.00-12.00 Uhr

Pfarrstelle 1: Pfarrer Christof Achenbach,

Im Lerchengrund 18, Tel. 983001

Pfarrstelle 2: Pfarrer Lukas von Nordheim

Philippshöhe 9, Tel. 8528664

November

Gottesdienste

Sonntag	02.11.	10.00 h	Gottesdienst in der Bergkirche (Pfr. L. v. Nordheim)
Sonntag	09.11.	10.00 h	Gottesdienst in der Bergkirche (Präd. Dr. Eric Tjarks)
Sonntag	16.11.	10.00 h	Gottesdienst in der Bergkirche (Pfm. M. v. Nordheim)
Mittwoch	19.11.	19.00 h	Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Bergkirche (Pfr. L. v. Nordheim) anschl. Dankeschönabend im Gemeindezentrum
Sonntag	23.11.	10.00 h	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Bergkirche mit Verlesung der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres (Pfr. Chr. Achenbach) unter Mitwirkung des Flötenkreises
Samstag	29.11.	18.00 h	Adventsmusik in der Bergkirche
Sonntag	30.11.	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl in der Bergkirche (Pfr. Chr. Achenbach)
Montag	01.12.	08.15 h	Adventsgottesdienst der Schlossbergschule in der Bergkirche (Pfr. Chr. Achenbach)
Sonntag	07.12.	10.00 h	Gottesdienst in der Bergkirche (Pfm. M. v. Nordheim)

Regelmäßige Termine:

Jeden Montag	20.00 h	Kirchenchor
Jeden Dienstag	19.15 h	Flötenkreis für Erwachsene
Jeden Mittwoch	15.00 h	Kinderchor
Jeden 1. Donnerstag im Monat	15.00 h	Bücherausleihe (06.11.)
2 x mtl. montags	16.00 h	Naturentdecker Kids (10.11. + 24.11.)
1 x mtl. montags	19.30 h	Kirchenvorstandssitzung (03.11.)
1 x mtl. mittwochs	19.30 h	Mitarbeiterkreis Jugend
1 x mtl. wechselnd	19.30 h	Männer unterwegs
1 x mtl. donnerstags	18.30 h	Besuchsdienstkreis
1 x mtl. donnerstags	19.30 h	Frauengesprächskreis (20.11.)
1 x mtl. donnerstags	19.00 h	Literaturkreis (Termine auf Anfrage)
1 x mtl. donnerstags	14.30 h	Aktiv-Café (27.11.)
1 x mtl. freitags	14.30 h	Café Klatschmohn (07.11.)

Sonstige Termine:

26.11.	19.30 h	Sela-Yoga nach vorheriger Anmeldung
--------	---------	-------------------------------------

RESTAURANT

Darmstädter Str. 149
Tel. (06251) 7 45 11

seit 1978 in Bensheim-Auerbach

Öffnungszeiten: Di. - Sa. 17.00 - 22.00 Uhr
 Sonn. + Feiertage: 11.00 - 14.00 Uhr
 und 17.00 - 22.00 Uhr

Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

• **ALLE GERICHTE ZUM MITNEHMEN** •

ALLES RUND UM'S BETT

- Neufüllen
- Zufüllen
- Reinigen

Bettfedernreinigung
Betten-Stube
 Fam. Ritzert
 Zwingenberg • Wiesenstraße 4
 Tel. 0 62 51 / 7 99 34
 P vor dem Geschäft



Hörgeräte Hennig

MEISTERBETRIEB

Professionell - persönlich - hörbar

Auerbach
 Neuer Weg 2
 ☎ 06251- 77 03 66





Ältestes Beerdigungsinstitut an der Bergstraße

Beerdigungsinstitut

64625 Bensheim · Bachgasse 47

Tel. 0 62 51 - 79 79 7 · Fax 0 62 51 - 76 58 3

Die Anforderung für eine Bestattung verlangt Vertrauen und Zuverlässigkeit.

Beerdigungsinstitut

Lüft

Chr. Rindfleisch

Seit 1925

- + vorsorgen
- + beraten
- + helfen
- + begleiten

Kirchliche Nachrichten
Katholische Gemeinde Heilig Kreuz
Weserstraße 3



Seit dem 01.01.2025 ist die Gemeinde Heilig Kreuz

Teil der Pfarrei Heilig Geist an der Bergstraße, die für Alsbach-Hähnlein, Bensheim, Zwingenberg und das Lautertal zuständig ist.

Pfarrer: Pfr. Christian Stamm, christian.stamm@bistum-mainz.de

Lokaler Ansprechpartner: Pfarrvikar Ludger Maria Reichert, ludger.reichert@bistum-mainz.de

Pfarrreikoordinatorin: Gemeindereferentin Sabine Eberle, sabine.eberle@bistum-mainz.de

Weitere Mitglieder des Pastoralteams: Gemeindereferentin Jeanette Baumung, Pfarrer Heinz Förg, Diakon Martin Huber, Schulseelsorgerin Astrid Klüsener, Pater Sales Kurcon ofm, Gemeindereferentin Lena Reischert

Vorsitzende des Gemeindeausschusses: Christine Demtröder, cdemtroeder@onlinehome.de

Zentrales Pfarrbüro: in St. Georg, Marktplatz 10, 64625 Bensheim, Tel. 175160

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 9 – 12 Uhr, Dienstag + Mittwoch 10 – 12 Uhr, Donnerstag 10 – 12 Uhr und 15 – 19 Uhr, Freitag 9 – 11.30 Uhr und 15 – 17 Uhr

Gottesdienste in Heilig Kreuz, Weserstr. 3: Sonntag: 9.30 Uhr Eucharistiefeier (ungerade KW) / Wortgottesdienst (gerade KW), Dienstag + Donnerstag 19 Uhr Vesper. Mittwoch 7 Uhr Laudes, Freitag 8:30 Uhr Eucharistiefeier, Samstag 18 Uhr (gerade KW) Eucharistiefeier

Weitere Informationen zur Pfarrei unter www.heiliggeist-bergstrasse.de

„Evangelische Chrischona-Gemeinde Bergstraße“

Renngrubenstraße 9 (Gemeindehaus), Tel. 06251-982402.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntags: Gottesdienst

10.00 Uhr

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter www.chrischona-bergstrasse.de

Kontakt: Ulrich Dudzus (Gemeindeleiter), Renngrubenstraße 9 (Nähe HEM-Tankstelle), Bensheim-Auerbach
Email: gemeindeleiter@chrischona-Bergstrasse.de Tel: 06251-982402



Gottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr

Kinder	So.	10.00 Uhr
Mädchenjungschar	Mi.	16.00 Uhr
Spielkreis	Do.	09.30 Uhr
Jugendtreff	Fr.	19.30 Uhr
Boys Zeit mit Freunden*	Sa.	16.00 Uhr
*monatlich		



CHRISTUS KIRCHE

Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Bensheim-Auerbach
Darmstädter Strasse 274
64625 Bensheim

Im Internet:
www.christuskirche.com

Kontakt: Frank te Moller
Telefon 0 62 51 / 7 14 66

E.-Mail:
info@christuskirche.com







**Adventgemeinde
Bensheim-Auerbach**
 Wilhelmstraße 237
 direkt gegenüber dem Bahnhof
 Gottesdienst mit Bibelstudium
 und Predigt
 Samstag 10:00 bis 11:30 Uhr
 Livestream unter www.hopetv.de
 über Satellit und als App


HopeTV

Pastor: Rinaldo Chiriac 0151/40653502
 Email: adventistenbensheim@gmx.de
 Webseite: <https://adventgemeinde-bensheim.de/>

Falls Sie vielleicht an einer Anzeige in unserer Vereinsbroschüre
 „Auerbacher Leben“,

auch privater Art (z.B. Hinweise auf Hochzeiten, Geburten,
 Geburtstage oder auch Todesfälle),
 interessiert sind, rufen Sie uns bitte an.

Wir helfen Ihnen gerne.

Telefon: 06251-73696
 oder per Mail an [ghamel@gmx.de](mailto:gamel@gmx.de)

Lustiges Auerbacher Silbenrätsel Nr. 347 HS

Aus den vorgegebenen Silben sind acht Wörter in doppelsinniger Bedeutung zu bilden. Die ersten Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben ein: „**Zertifikat für schnelle Bewegung!**“

**AB – AL – BAD – BAU – CKEN – DER – DRÜ – FE – GRAMM – HAL –
LACK – LE – MEN – PRO – RAUSCH – SAU – SCHUH – SE – SOL – STEL –
TER – TER – UN – WIND.**

1. Glänzende Farbe auf Fußbekleidung_____
2. Wegrationalisierter Arbeitsplatz_____
3. Deutsche Spielkarte ablegen_____
4. Besitzer eines Vogelkleidteiles _____
5. Je Gewichtseinheit_____
6. Bergwiesenschwips_____
7. Erfrischung für einen Sonnengott_____
8. Schnelle Luftbewegung_____



ALBIEZ

Lebensstil-Lebensräume

1920 **R**[®]
MADE IN ITALY

**ROLF
BENZ**

brühl 

TEAM 7


de Sede
OF SWITZERLAND

Miele

LEICHT



Mal gugge, was es neues beim **ALBIEZ** gibt

Joachim Albiez e.K.
Montag: geschlossen
Dienstag-Freitag: 9.30 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag: 9.30 Uhr - 16.00 Uhr
www.albiez-moebel.de


GARANT

**WOHN
DESIGN**

**KÜCHEN
AREAL**

Berliner Ring 167 - 64625 Bensheim-Auerbach - Tel. 0 62 51 - 7 17 11

Wichtige Anschriften (A-Z):

Abschleppdienste:

Karosseriebau Stühling, Bensheim, Zeppelinstrasse 22, Tel.06251/61883

Alten- und Pflegeheim:

„Wiesengrund“, Mühlthalstr. 13, Tel. 70100 (auch betreutes Wohnen)

Änderungs-Schneiderei und Reinigungs-Annahme,
Schuhreparatur und Schlüsseldienst, Darmstädter Str. 144, Tel. 77466

Angeln:

am Badensee und am Niederwaldsee. Tageskarte für Gäste bei den jeweiligen Vereinsvorsitzenden.

Ärzte (in Bensheim-Auerbach):

Allgemeinmedizin:

Dr. Burgdorf, Darmstädter Str. 253, Tel. 983141

Internisten:

Dr. Dietmar Jakob, Wormser Strasse 7-9, Tel. 71174

Dr. Klaus Karstens, Darmstädter Str. 226, Tel. 9369134

Frauenarzt:

Dr. Felix Wiemers, Darmstädter Str. 190, Tel. 984999

Internist/Nephrologe:

Dr. Magdalena Lange, Berliner Ring 153, Tel. 98610

Kinderärzte:

Franziska Prehler, Nibelungenstr. 26, Bensheim, Tel. 72920

Dr. Breil und Wichelmann, Berliner Ring 151, Tel. 2247

Neurologie/Psychiatrie/Psychotherapie:

Dr. Ursula Mehregan, Darmstädter Str. 284, Tel. 79922

Psychiatrie/Psychotherapie:

Dr. Susanne Wierer, Darmstädter Str. 176, Tel. 770525

Zahnärzte:

Dr. L. Boßler, Goethestr. 6, Tel. 74994

Dr. Ralf Gerlach, Darmstädter Str. 190, Tel. 939387

Dr. Christopher Kieser, Scheffelstrasse 4, Tel.78578

Dr. Alexander Wirth, Darmstädter Str. 190 b, Tel. 76095

Apotheken:

Goethe-Apotheke, Darmstädter Str. 226, Tel. 75012

Livus-Apotheke, Berliner Ring 151, Tel. 9888477

Archiv der Stadt Bensheim:

Darmstädter Straße 8, Tel. 103801 Mi. 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung.

Auerbacher Schloß:

Auffahrt von der Darmstädter Strasse (B 3) im Norden Auerbachs über die Ernst-Ludwig-Promenade (**Vorsicht: Gegenverkehr!**). Die Abfahrt führt in die Mühlthalstrasse, dann rechts herum in die Bachgasse nach Bensch.-Auerbach und zur B 3. Besichtigung der wichtigsten Katzenelnbogischen Burganlage südlich des Mains, um 1230 erbaut, täglich von 10 bis 17 Uhr. Eintritt frei!

Bahnhöfe:

Bensheim geöffnet Mo.-Fr. von 07.00 bis 18.30 Uhr, Sa. + So. von 10 -15.15 Uhr.

Bensheim-Auerbach: nur Haltepunkt Automaten auch für Fernfahrten und
Zugankünfte am Bahnsteig, Zugauskunft rund um die Uhr unter der Service-Nummer
11861

Die „Dinner-Saison“ läuft!



Dinner in the Dark ...

Freuen Sie sich auf ein besonderes Erlebnis im behaglichen Hotel-Restaurant mit regionaler & jahreszeitlich abgestimmter Spezialitäten-Küche. Genießen Sie Ihren Aufenthalt an der Bergstraße in unserem familiär geführten Haus mitten im Auerbacher Kurviertel.

**Restaurant - Hotel
Biergarten - Gourmet Service**

Schloßstraße 28-32
64625 Bensheim-Auerbach
Tel.: (0 62 51) 7 29 87 / 5 96 20

www.poststuben.de



... die Sinne neu entdecken

Erleben Sie einen geschmackvollen Abend im Hotel-Restaurant Poststuben.

- Behagliches Restaurant
- Fisch- und Wildspezialitäten
- Nebenraum mit 50 Plätzen
- Zimmer mit Dusche, WC, TV, WLAN
- Ruhige Lage im Kurbereich
- Gemütliche Gartenterrasse

Gutscheine für „Dinner in the Dark“ sind immer das passende Geschenk!

Termine: 05.11., 14.11., 21.11., 26.11., 05.12., 10.12. und 17.12.2025

Banken - Geldwechsel - Geldautomaten:

Sparkasse Bensheim in B.-Auerbach, Darmstädter Str. 175, Tel. 06251/180, Ein- und Auszahlungsautomat, Kontoauszugdrucker, SB-Terminal für Überweisungen, Daueraufträge, Konto-Information usw. im Foyer, weitere Automaten bei den Geschäftsstellen in Bensheim und Zwingenberg;
Geschäftsz.: Mo. und Mi. 09.30-12.30 +14.00-16.00 Uhr, Fr. 09.30-12.30 Uhr.

Volksbank Darmstadt Mainz eG, in B.-Auerbach, Darmstädter Strasse 196, Telefon 06252/125-0. Geldautomat, Kontoauszugsdrucker, SB-Terminal für Überweisungen, Daueraufträge, Konto-Informationen usw. im Foyer – weitere Automaten bei den Filialen und SB-Stellen in Bensheim und Zwingenberg. Öffnungsz: Mo.+Do. 9-12 und 14-18 Uhr, Di. 9-12 und 14-16 Uhr, Mi.+Fr. 9-12 Uhr

Beerdigungsinstitut:

Lüft, Bachgasse 47, Tel. 79797

Bücherei (in Bensheim)

Stadtbibliothek vorübergehend geschlossen! Seit 05.12.2024 gibt es eine kleine Auswahl im Gertrud-Eysoldt-Foyer im Parktheater, donnerstags von 13 – 16 Uhr.

Bügel-Service: Christel Fahrner, Oberweg 9, Telefon 73502

Bürgerhaus Bensheim-Auerbach:

„Kronepark“, Darmstädter Strasse 166

Bürgerhaus Bensheim: Promenadenstrasse, Tel. 4747

Ferienwohnungen:

Reinhard Bender, Otto-Beck-Str. 3, Tel. 01713178656, Mail:reinhardt.bender@t-online.de

www.Ferienwohnung-Bensheim-Auerbach-Bender.de

Susanne Diehl, Schillerstr. 59, Tel. 78 91 83, info:Susanne@fewo-bensheim-auerbach.de

Margarete Knop, Bachgasse 43, Tel. 787957, Margarete.Knop@t-online.de

Rob. Schlappner, Neuer Weg 25A, Tel. 985364, www.ferienwohnung-bensheim-auerbach.de

Schloss-Auerbach, 2 Ferienwohnungen: „Nibelungenland“ und „Zwergenreich“

Tel. 72923, www.schloss-auerbach.de/ferienwohnung

Forstdienststelle:

Hessen Forst, 68623 Lampertheim, Außerhalb Wildbahn 2, Tel. 06206/9452-0

Fremdenverkehrsstellen:

Touristikinformation der Stadt Bensheim :

Bensheim, Hauptstr. 53, Tel. 8696101, E-mail: touristinfo@bensheim.de

Öffnungszeiten.: Mo. bis Fr. 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr.

Di. und Do. 10 bis 13 und 14 bis 16.30 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr.

Touristikinformation Nibelungenland:

Altes Rathaus, Marktplatz 1, 64653 Lorsch, Tel. 06251/175260,

e-mail: info@nibelungenland-info

Tourismus Service Bergstraße e.V.:

Marktplatz 1, 64653 Lorsch Tel. 06251-17526-15 Fax 06251-17526-25

www.diebergstrasse.de

Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.:

Nibelungenstrasse 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/7079911

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.

UNESCO Global Geo-Park

Nibelungenstrasse 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/707990

Odenwald Tourismus GmbH + Touristik-Service Odenwald-Bergstraße e.V.:

64720 Michelstadt, Marktplatz 1, Tel. 06061/96597-13, Fax 96597-23

e-mail: tourismus@odenwald.de - www.odewald.de



Fürstenlager (in Bensheim-Auerbach):

Zweitgrößter hessischer Staatspark mit exotischer Pflanzenwelt und historischen Gebäuden, (18. Jahrh.) ganzjährig geöffnet, Eintritt frei, Parkplätze in der Bachgasse (200 m bis Schwanenteich, 800 m bis Herrenhaus), Tel. Verwaltung 93460, Besuchen Sie den vom Kur- und Verkehrsverein Auerbach errichteten Freundschaftstempel am Ende der Herrenwiese.

Info-Zentrum, Dauerausstellungen im „Kutschenraum“ des Fremdenbaus.

Monatlich wechselnde Kunst-Ausstellungen im Damenbau, am Wochenende geöffnet (siehe auch Museen).

Golf:

Golfclub Bensheim (Anlage und Restaurant), Außerhalb 56, in Bensheim (Abzweig auf dem Berliner Ring) „Margarethenhof“, Tel 67732. Gäste willkommen!

Hallen- und Freibad in Bensheim

Basinus-Erlebnisbad, täglich geöffnet bis 22 Uhr, Mo, Mi und Fr ab 10 Uhr, Di und Do ab 6.30 Uhr und Sa und So ab 8 Uhr, Tel. 1301301

Badensee:

Berliner Ring, tägl. von 9-20 Uhr, von Juni bis August tägl. 9-21 Uhr geöffnet; Kasse: Tel. 1301308, Aufsicht: Tel. 1301309, GGEW, Herr Schmidt, Tel. 1301300

Abt. Auerbacher Kerb vermietet Festbedarf

**Festzeltgarnituren bis 30 Stück, Stehtische 60 cm rund,
mobile Kühlzelle, Ausschankwagen, Grillwagen mit
2 Gasgrills, Kühlschrank und Spüle**

Abholung oder Anlieferung möglich.

**Nähere Info und Buchung unter 0151 / 425 135 32 oder
info@auerbacherkerb.de**

Hotels, Restaurants, Cafés, Pensionen in Auerbach die auch Mitglieder im Kur- und Verkehrsverein sind:

„Alte Dorfwindmühle“, Weinstube, Bachgasse 71, Tel. 7808457 – www.alte-dorfwindmuehle.de

„Auerbacher Schloß“, Restaurant, Tel. 72923

„Blauer Aff“, Weinhaus u. Restaurant, Kappengasse 2, Tel. 72958

„Meat Heaven“, ehem. Burggrafbräu, Darmstädter Str. 231, Tel. 72525

„Cafe Luise“, Bachgasse 99, Tel. 9763258

„Gaststätte Weiherhaus“, Saarstrasse 56, Tel. 8698174

„Parkhotel Krone“, Darmstädter Str. 168, Tel. 989910

„Pavillon“, China-Restaurant, Berliner Ring 163a, Tel. 72203

„Poststuben“, Restaurant u. Hotel, Schloßstrasse 28, Tel. 59620

„Ristorante Cavallino“, Berliner Ring – Außerhalb 140 (Hacienda), Tel. 72201

„Rhodos“, Restaurant, Darmstädter Str. 149, Tel. 74511

„Schlossblick“, Pension, Schloßstr. 19, Tel. 869184

„Zum Holzwurm“, Restaurant, Darmstädter Str. 183, Tel. 987583

65. Geburtstag von Fritz Becker

Am 28. September feierte der Abteilungsleiter „Kerwe“ des Kur- und Verkehrsvereins, Fritz Becker, seinen 65. Geburtstag.



Mit von der Partie waren der Vorsitzende und der Geschäftsführer des Vereins, Reinhard Bauß und Karlheinz Weigold, die ihm nicht nur die besten Wünsche und den Dank für seine erfolgreiche Arbeit, sondern auch einen Präsentkorb mit einer zahlreichen Auswahl von „Radlern“, seinem Lieblingsgetränk, überbrachten.

rb

Achtung Achtung Achtung Achtung Achtung

**Liebe Mitglieder des Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.,
an dieser Stelle bittet Sie unser Schatzmeister um Ihre persönliche Hilfestellung.**

Wir ziehen, wie auch in den Vorjahren, Ihren jeweiligen Mitgliedsbeitrag für das Kalenderjahr wieder im Laufe des Monats März per Lastschrift ein.

Bei Mitgliedern mit einem Konto der aus der Fusion der Volksbank Darmstadt mit der Volksbank Mainz im November 2023 geformten Volksbank Darmstadt-Mainz (BIC MVBMD E XXX), endet die **Übergangsfrist der Akzeptanz der alten IBAN-Nummer mit dem 31.12.2025.**

Zur Vermeidung von Rücklastschriften bitten wir daher um zeitnahe Übersendung Ihrer **aktuellen IBAN-Nummer der Volksbank Darmstadt-Mainz** an die nachfolgende E-Mailadresse unseres Schatzmeisters

holger.osterberg@auerbach-bergstrasse.de

Herzlichen Dank für Ihre wichtige Unterstützung.

Ihre Redaktion des Auerbacher Leben

Tanzcafé

Im Bürgerhaus Kronepark

Eintritt frei

von 15.00 bis 18.00



09.11. mit Gerald Schneider

14.12. mit Michael Hagenmeyer.

Eine Veranstaltung der Arbeiterwohlfahrt Auerbach

Kindergärten

Ev. Kindergarten Auerbach, Steinweg, Telefon 71909

Ev. Kindergarten Auerbach, Lerchengrund, Telefon 787336

Ev. Kindergarten Hochstädten, alte Schule, Telefon 74624

Kath. Kindergarten St. Michael, Niddastrasse 3, Telefon 77849

Kindergarten im Alten E-Werk, Schillerstrasse 36d, Telefon 584699-0

Kinderhort, Jacob-Löhr-Strasse 7, Telefon 787174

Kosmetik

TOPALLIS-Kosmetikstudio, Berliner Ring 117, Tel. 8280876,

Gesichtsbehandlungen, medizinische und kosmetische Fußpflege, Maniküre, Massage.

Auszeit - Kosmetik & med.Fußpflege, Otto Beck Str. 2, Tel.: 0177 6471895

Krankenanstalten:

Dialysezentrum Bergstrasse, Berliner Ring 153 Telefon 98610

Hospital Bensheim, Rodenstein Strasse 94, Tel. 132-0;

Kreiskrankenhaus, 64646 Heppenheim, Viernheimer Str. 2, Tel. 06252/7010.

Krankentransporte und Unfallrettungsdienst:

Leitstelle Bergstrasse, Tel. 06252/19222 oder Notruf 112. Krankentransporte sitzend:

Lesezimmer im Bürgerhaus Kronepark, Darmstädter Str. 166, Eingang neben der Verwaltungsstelle, Öffnungszeiten: Mo.-Fr.8-18 Uhr, Sa.9-12 Uhr.

R
ä
t
s
e
l

Haben Sie es auch gewusst?

Silbenrätsel Nr. 346

„BROTKASTEN!“

L
ö
s
u
n
g

Linientaxi Auerbach: (Bahnhof) - Hochstädten und Auerbach - Bensheim, Tel.77777
Logopädie (Sprachtherapie):

Shireen Hanßen, Matthias Schwab, Susanne A. Kuphal.

Zentrum für Stimme, Sprache u. Sprechen, Darmstädter Str. 76, Bensheim, Tel. 64855,
www.logopaedie-bensheim.de; in deutsch, englisch und pakistanisch

Mangelservice: Sabine Pröll, Darmstädter Str. 177, Tel. 788108;

Massage und Krankengymnastik

Massagen, med. Bäder, Krankengymnastik, Wellness:

Massagepraxis Harald von Humbert Darmstädter Str. 192 , Tel. 77128,
eigene Parkplätze, Fango, Heißluft, Massage, Eispackungen, Lymphdrainage/KPE, nach
Prof. Dr. Dr. Földi (alle Kassen);

Praxis f. Krankengymn./Physiotherapie Micaela Kindinger, Krankengymn., Manuelle
Therapie, Elektro-Therapie, Extension, Schlingentisch, Eistherapie, Fango, Heißluft,
Massage u. Lymphdrainage/KPE nach Prof. Dr. Dr. Földi, Rückenschule, Darmstädter
Str. 190, Tel. 787509;

physio³. therapie, training, prävention. Physiotherapie (Kassen und Privat),
Fitnessstudio, Trainingstherapie, MILON-Training, Heilpraktiker, Osteopathie,
Gesundheits- und Fitnesskurse, Wirbelsäulentraining, Massagen, Personal-Training
Berliner Ring 161c, neben ALDI Auerbach, Tel. 854304, www.physio-3.de, info@
physio-3.de

Physio-Training Riemenschneider, Krankengymnastik, auch nach Brügger,
Nachbehandlung von Sportverletzungen, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massagen, med. Sequenztraining an Geräten, geräteunterstützte
Krankengymnastik, Extension, Fango, Heißluft, Eis, Elektro, Fußreflexzonentherapie,
Beckenbodengymnastik, Yogakurse, Stubenwald-Allee 21, (neben Sportpark
Pfitzenmeier) Tel. 73870.

(Auerbacher)-Melibokusturm: Gleiche Auffahrt wie zum Auerbacher Schloß, bis zum
Parkplatz oberhalb der Not Gottes Kapelle (ab hier ca. 30 Min. Fußweg), zunächst
wenige Meter blaues B auf dem Commodor Weg, gleich rechts ab Rundweg 6 oder
weiter auf der Fahrstrasse (für Fahrzeuge gesperrt), Aussichtsturm mit einzigartigem
Rundblick, Sa., So. und an Feiertagen von 11 – 17 Uhr kleine Bewirtschaftung. Tel.
75847 oder bei Vorbestellung 0621/4375226.

Melibokusturmverein e.V.: Vorsitzender: Bürgermeisterin Christine Klein,
Geschäftsführer: Thomas Herborn, e-mail: melibokusturm13@web.de

Minigolf: Anlage am Kurpark, Zufahrt von der Darmstädter Str. (zwischen Parkhotel
Krone und Bürgerhaus), in der Saison täglich von 14 - 22 Uhr (witterungsbedingt!)
geöffnet, sonntags ab 10 Uhr, Terrasse, Tel. 79837, im Winter geschlossen;

Museen:

Staatspark Fürstenlager in Bensch.-Auerbach; im Fremdenbau sind Info-Zentrum und
Ausstellungen; im „Damenbau“ wechselnde „Kunst- und Museumsausstellungen“, Sa.
von 14.30-18.00 Uhr, So. 11-18.00 Uhr.

Museum der Stadt Bensheim, Marktplatz, geöffnet: Do + Fr 15-18 Uhr, Sa + So 12-
18 Uhr, Eintritt 2,50 €, Kinder und Stud. 1,00 €. Führungen n. Vereinbarung, Telefon
5847868.

Polizei: Staatliche Polizeistation, Wilhelmstr. 52, Tel. 84680;
Kripo: Polizeidirektion 664646 Heppenheim, Weiherhausstr. 21, Tel. 06252/7060.

Postfiliale Bensheim-Auerbach: Otto-Beck-Strasse 10 bei Fa. Gußmann,
geöffnet: Mo.-Fr. 8.00 –18.00 Uhr, Sa. 8 -13 Uhr, Tel. 983567

Rathaus: Bensheim, Kirchbergstrasse 18, Tel. 140,

Verwaltungsstelle Bensheim-Auerbach: Darmstädter Str. 166 (Bürgerhaus Kronepark), Tel.
703329, Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr, Di. 14-17.30 Uhr.

Bürgerbüro der Stadt Bensheim, Hauptstraße 39, Tel. 582630 – Terminvereinbarung!
Mo. 8 – 16 Uhr, Di. und Do. 10-18 Uhr, Mi. geschlossen., Fr. 8-12 Uhr, Sa. 10-13 Uhr.
Offene Sprechstunde Mo. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr. Online-Terminvergabe über Stadt!

Rechtsanwälte und Notar

Blechner, Hans L., Am Rinnentor 50, 64625 Bensheim, Tel. 2134 od. 84700
Keller, Claudius, Darmstädter Strasse 171, Telefon 8693222

Reisebüro-Auerbach, A. Süß, Otto-Beck-Str. 2, Telefon 8691565

Ruftaxi –Verbindung von Bensheim nach Bensheim-Auerbach, Hochstädten und Bergfriedhof,
Taxi Martin, Tel. 77777 Von Bensheim-Auerbach nach Hochstädten bzw. zum Bergfriedhof und
jeweils zurück; jetzt ist auch am Wochenende die An- und Abfahrt zum Fürstenlager möglich
(siehe städtisches Fahrplanheft). Ruftaxi – Martin Telefon 77777. Es wird darauf hingewiesen, dass
das Ruftaxi nur auf Bestellung zu den jeweiligen Fahrzeiten des Fahrplans fährt und mindestens 1
Stunde vor der im Fahrplan enthaltenen Abfahrtszeit bestellt sein muss.

Ruftaxi zum Bergfriedhof– Taxi Martin, Telefon 77777 – mindestens 1 Stunde vor der
gewünschten Abfahrtszeit bestellen; ggf. gleich die Rückfahrt.

Sauna:

physio³, Berliner Ring 161c (neben Aldi Auerbach), Tel. 854304

Schulen:

Schillerschule (Grund-, Haupt- und Realschule), Weserstrasse 2, Tel. 17567-0, Fax
1756714; Schulleiterin: Sylvia Meier

Schloßbergschule (ganztägig arbeitende Grundschule) Schlossstrasse 15, Tel. 71208,
Fax 703734; Schulleiterin: Nadide Sen-Clausen

Segelfliegen:

Segelfluggruppe Bensheim e.V., Flugplatz: Schwanheimer Str. 175, Tel. 72411

Seniorentreffs:

in B.-Auerbach: Regelmäßige Treffen der Arbeiterwohlfahrt und der Kirchengemeinden;

in Hochstädten: Jeden 2. Donnerstag um 14.30 Uhr

Sport und Fitness-Angebote:

Informationen über Turnen, Gymnastik, Tanzen, Wandern, Fitness-Kurse usw. durch die
Geschäftsstelle der TSV Rot-Weiß Auerbach, Saarstr. 56, Tel. 74646. www.tsv-auerbach.org

Taxi: Taxi Bernschneider , Telefon 789333 · Martin, Tel. 77777

Tierärztin: Dr. Birgit Hagen, Darmstädter Strasse 223, Telefon 788000

Vereine und Einrichtungen in Bensheim-Auerbach:

Arbeiterwohlfahrt Auerbach: Vors: Thorsten Schrader, Burgstr. 2a, Tel. 706925

„Essen auf Rädern“: Melanie Kassner, Tel.06251 86 09 097; E-Mail: melaniekassner84@gmail.com

Busfahrten: Horst Knop, Bachgasse 43, Tel. 74887

Auerbacher Synagogenverein: Ursula Schlosser, 1. Vorsitzende,

Tel. 0162 3350 430 / 64508 /auerbachersynagogenverein@bergstrasse.de /

Auerbacher Musikverein, eine Abteilung der TSV Rot-Weiss Auerbach

Symphonische Blasmusik von der Klassik bis zur Moderne: Abteilungsleitung:

Kornelia Ochs, Starenweg 6 c, Telefon 704203, Info: www.auerbacher-musikverein.de

Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH: Darmstädter Str. 150, Geschäftsf.: Ch. Dreiss,

Tel. 7006-0; Wohnstätten für Menschen mit Behinderung, Schlossstr. 24, Tel. 80090

Briefmarken-/Münzfreunde: Vors.: Jörg-Ulrich Hübner, Mierendorffstr. 9, Tel. 76349,

Tauschzusammenkunft jeden 1. Di. im Mo., v. 18.30 –20.30 Uhr, jeden 4. So. im Mo., v. 10-12 Uhr im Auerbacher Rathaus, Bachgasse 60, 1. Stock. Gäste willkommen!

Bürger für Bensheim (BfB), Wählergemeinschaft: Ansprechpartner: Franz Apfel,

Wormser Straße 11, Tel. 65510

Bündnis 90 / Die Grünen Auerbach

Ansprechpartner: Michael Krapp, Goethestr.8, Tel. 0172 6243334 sowie die Grünen Ortbeiräte

Bürgerhilfe Bensheim e.V.: Obergasse 9, Tel. 69999, Bürgerhilfe-bensheim@t-online.de

24-Std.-Anrufbeantworter. Der Abend-Stammtisch der Bürgerhilfe findet jeden 1. Dienstag im

Monat um 18.30 Uhr in der Gaststätte Weiherhaus (Saarstraße/Berliner Ring) statt.

Gäste sind sehr willkommen.

Christlich Demokratische Union (CDU) Auerbach:

Anprechpartnerin: Petra Jackstein, Talstrasse 27A ,Telefon 983767 und die CDU Ortsbeiräte

Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Auerbach:

Fahrradclub, siehe RTC

Fanclub der Original-Blütenwegjazzler - FCOBJ;

eMail: info@FanClub-BluetenwegJazzler.de Webseite: www.FanClubBluetenwegJazzler.de

Förderkreis für die Evangelische Kirchengemeinde Bensheim-Auerbach e.V.:

www.fk-eka.de ; Vors.: Reinhold Behr, Wilhelm-Busch-Str. 7, Tel. 787491

Förderkreis Kleinkunst und Kultur e.V.: news@kultur-bensheim.de

Freie Demokratische Partei (FDP) Auerbach:

Ansprechpartner: Dr.-Ing. Rolf Schepp, Wolfsgartenstrasse 11, Tel. 788503

Freie Wählergemeinschaft Bensheim (FWG) Auerbach: Ansprechpartner: Peter Leisemann,

Darmstädter Str. 177, Tel. 939875;

Freiwillige Feuerwehr Auerbach:

Wehrführer: Eugen Sponagel, Bachgasse 37, Tel.:73311; wehrfuehrer@ff-auerbach.de

Jugendwart: Marcel Ströbinger, Heinrich Heine Str. 6, Tel. 982736, jugendwart@ff-auerbach.de

Spielmannszug: John Przysambor, Bachgasse 87, Telefon: 64151,

spielmannszug@ff-auerbach.de

Freizeitreitergemeinschaft Bensheim: Vorsitzender: Peter Stelljes: Geschäftsstelle: Ulrike

Ehemann, Postfach 3119, Telefon 74594

Gesangverein Liedertafel: 1. Vorsitzende Hedi Nungesser, Heidelberger Str. 27, Zwingenberg, Tel.

1752293; 2. Werner Parschau, Pater-Delp-Str. 24, Tel. 71848 Info: www.Liedertafel-Auerbach.de

Gewerbekreis Auerbach: Vorsitzende: Rita Wendel

Interessengemeinschaft Auerbacher Bachgassenfest:

Sprecherin: Miriam Triefenbach, Bachgasse 35, Tel. 8697903, info@bachgassenfest.de

Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine (IAV).

Sprecher: Ralph Stühling, Otto-Beck-Str. 8, Tel. 9872030

volksbanking.de

Jetzt
Mitglied
werden!

Die Vorteile einer
Mitgliedschaft
liegen auf der Bank.
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in die Region und nicht
in internationale Spekulationsblasen.
Denn krisensicheres und nachhaltiges
Handeln kommt nie aus der Mode.

**Volksbank
Darmstadt Mainz**



Jagdgenossenschaft Auerbach: Vors.: Hans Seibert, Weinbergstrasse 17, Telefon 982669

Kleingärtnerverein: Vorsitzender: Stefan Beckmann, Nibelungenstr. 276, 64686

Lautertal, 0170/1602125 oder stefan@biobeckmann.de

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.: Vorsitzender: Dr. Reinhard Bauß

Geschäftsführer Karlheinz Weigold, Kiefernweg 7, Telefon 77945

Abteilungsleiter: Kerb: Fritz Becker, Tel. 75197; Kunst: Gabriele Mundt, Tel. 787172, Musik:

Frauke Jäger

Kommunalpolitiker in Bensheim-Auerbach:

Ortsbeirat:

Lisa-Marie Blumenschein, stellv. Ortsvorsteherin, Schillerstraße 68

Jörn Hansing

Petra Jackstein, Talstraße 27A, Telefon 983767

Michael Krapp, stellv. Ortsvorsteher, Goethestraße 8, Telefon 0172 6243334

Annette Müller, Pater-Delp-Straße 32

Barbara Ottofrickenstein-Ripper, stellv. Ortsvorsteherin, Schillerstraße 127, Telefon 73391

Natalie Reckeweg

Robert Schlappner, Ortsvorsteher, Neuer Weg 25, Telefon 985363

Thomas Schraback, Bachgasse 20 b, Telefon 77909

Rolf Schulz

Miriam Triefenbach, Bachgasse 35, Telefon 8697903

Stadträte:

Andreas Born

Dr. Rolf Schepp, Wolfsgartenstraße 11

Hans Seibert, Weinbergstr. 17

Ralph Stühling, Otto Beck-Str. 8

Stadtverordnete:

Rolf Kahnt, Ludwigstraße 30

Lydia Klos

Michael Krapp, Goethestraße 8, Telefon 01726243334

Peter Leisemann, Darmstädter Straße 177

Barbara Ottofrickenstein-Ripper, Schillerstraße 127, Telefon 73391

Minigolf-Sportclub Bensheim-Auerbach: 1.Vorsitzender: Peter Fritsch, Tel. 680323,

2. Vorsitzende: Gabriele Faust, Telefon 77249; Minigolfanlage Tel. 79837

Naturschutzbund Deutschland (NABU): Ortsvertrauensmann: Stephan Schäfer, Ludwigstr.

36, Telefon 71170

Odenwald-Klub e.V., Geschäftsstelle des Hauptvereins,

Geschäftsführer: Alexander Mohr, Prinzenbau im Staatspark Fürstenlager, Telefon 855856

Odenwald-Klub Auerbach: Vorstandssprecherin: Anne Scharf, Tel. 79968;

Kontaktadresse: Ina Gruber, Burgstr. 14a, Tel. 015903036040; Internet: www.owk-auerbach.de

Abteilungen „Volkstanzgruppe“: Dirk Hamel, Tel. 015161000437

Schaukästen mit aktuellen Wanderterminen befinden sich am alten Rathaus,

Bachgasse, Ecke Weidgasse und Darmstädter Str. , Ecke Philipphöhe.

Privilegierte Schützengesellschaft Auerbach: Vorsitzender: Karl Ludwig Suhl,

Bachgasse 62, 64625 Bensheim, Tel 75148

Pro Kind e.V. Krabbelstube:

Bachgasse, Tel. 74506, Vorsitzende: Daniela Woll, Tel. 9760679

Redaktion Auerbacher Leben:

Gisela Hamel, Darmstädter Str.179, Tel.:73696, ghamel@gmx.de + KuVV-Auerbach@web.de

RTC, Rad-Touristik-Club Bergstraße/Odenwald e.V.: Michael Borger, Darmstädter Str. 69, 64673 Zwingenberg, Tel. 017624606262, www.fuchstrail.de

Rhetorik-Club Bergstraße; Info: rhetorik-Club-Bergstrasse.de

Schulförderverein Schillerschule: foerderverein@schillerschule-bensheim.de

Schulverein Schloßbergschule e.V.: sv@schlossbergschule-auerbach.de

Skat-Club „Trumpf Ass Auerbach“: Vorsitzender: Teja Fuchs,
Treffpunkt jeden Freitag, 19.00 Uhr, „Gaststätte Weiherhaus“, Saarstraße 56

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Auerbach/Hochstädten;
Vorsitzender: Jürgen Kaltwasser, Hochstädten, Mühlalstrasse 242,Tel. 787676,
juergenkalwasser@icloud.com

Stadtteildokumentation Bensheim-Auerbach; Zusammenkunft jeden Mittwoch,
ab 18.00 Uhr im alten Rathaus – Gäste willkommen!

TCA-Tennisclub Auerbach: Clubhaus Lahnstraße 53, Telefon 75435. Vorsitzender: Thomas Nolden, Tel:0176/45759927; Mail: Thomas.Nolden@hotmail.com

Turn- und Sportvereinigung (TSV) Rot-Weiß Auerbach:
Geschäftsstelle: Saarstrasse 56 (Vereinsheim), Telefon 74646

Zeitungsverlag „Der Auerbacher“:
Ernst-Pasqué-Str. 1c, Tel. 06251-704790, Fax: 704791, www.der-auerbacher.de



**FARBE
LEBEN!**

DAMM
VERPUTZ+
ANSTRICH
G M B H

TEL. 06251 67620
FAX 06251 67629

ZWISCHEN DEN BÄCHEN 33
64625 BENSHEIM
MALER@DAMM-GMBH.DE
WWW.DAMM-GMBH.DE

**VERPUTZ
ANSTRICH
TAPEZIER-
ARBEITEN
FASSADEN-
DÄMMUNG**

Zur

AUSSTELLUNG

unter dem Titel

„3D+“

zeigen die Künstler

Vitus Thanner
und
Sören Pürschel

ihre Arbeiten.

Hierzu laden wir Sie herzlich
in den Damenbau im
Staatspark Fürstenlager ein.

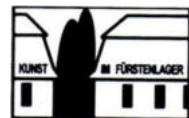
Ausstellungsdauer:
02. bis 23. November 2025

Vernissage am 02.November 2025, um 11.00 Uhr.

Öffnungszeiten:

Samstag, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, von 11.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter:
Gruppe Kunst im Fürstenlager
Kur- und Verkehrsverein
Auerbach 1866 e.V.



Auerbacher Kalender 2026

Mit viel Liebe zum Detail wurde wieder der Auerbacher Kalender 2026 im AAA-Verlag von Gisela Hamel und Thomas Schrabec unter dem Titel:



Historische Ansichten von Auerbacher Geschäften

gestaltet.

Es werden ehemalige Geschäfte und zum Teil hierzu vorhandene kleine Werbe-Anzeigen aus dem Archiv von Gisela Hamel vorgestellt.

Der Kalender ist ab Oktober in der **Buchhandlung Nuss, der Poststelle Auerbach und der Buchhandlung Schlapp in Bensheim** zum Preis von 14.90 € erhältlich und ist mit Sicherheit ein schönes Geschenk auch zu Weihnachten.

Noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk?



Aktuelle Veröffentlichungen aus dem AAA Verlag.
Stellenweise nur noch wenige Stückzahlen auf Lager

Auerbach – anno aus dem Nachlass von Fritz Krauß

Bergsträßer Anzeigblatt vom 14.05.1926

Luftkurort Auerbach a.d.B.

Wanderer haben sich das schöne Auerbach als Wanderziel ausgewählt. Der Reisetag ist trocken und warm und da freuen sie sich, dass sie endlich dem Zug entsteigen können. Die Wanderer kommen aus einer Gegend, in der es wenige Berge gibt. Voll Freude stehen sie sich, während sie über den Bahnsteig gleiten, die Silhouette des majestätischen Melibokus und des Auerbergs mit dem Auerbacher Schloß.

Endlich frische staubfreie Luft. Die Reisegesellschaft sammelt sich, nach einem Labetrunk zum Marsch in die Berge. Freundlich winkt im frischen Grün die Linden-Allee. Aber die Freude soll nicht lange anhalten, denn auch Auerbach ist von den Fabrikaten der Autoindustrie nicht verschont. Bald schnurren einige Wagen die Bahnhofstraße entlang und das ganze Zauberbild, an dem sich eben noch alles ergötzte, ist in Staubwolken eingehüllt.

Soweit der Schreiber dieses Artikels orientiert ist, bietet jede Gemeinde an der Bergstraße im Interesse der Hebung des Fremdenverkehrs nach der Bergstraße alles auf, um das Wandern neben dem ständig steigenden Autoverkehr so angenehm wie möglich zu gestalten. Nun sind allerdings die Geldmittel der Gemeinden oft recht knapp, aber es lassen sich bei gutem Willen Mängel doch leicht abstellen. In Auerbach könnte das in der Bahnhofstraße insofern geschehen, dass, bei eintretendem Regenwetter, die Bahnhofstraße einmal gründlich abgezogen und bei trockenem Wetter gesprengt wird.

Auerbach ist für Bereitung der Wohltaten, die sich durch staubgelöschte Straßen ergeben, eingerichtet, denn es steht ein Sprengwagen zur Verfügung. Auch sollten sich die Kosten für dessen Benutzung nicht all zu hochstellen. Sparsamkeit ist gewiß ein Gebot der Zeit. Wenn man sich für das Staublöschchen in der Woche in dem Gemeinderat nicht entschließen kann, dann sollte das wenigstens sonntags geschehen, damit Auerbach allen Zureisenden den besten Eindruck macht. Nach aufmerksamen Beobachtungen werden keine Lobsprüche von den Wanderern gegeben, die durch diese kaum durchsichtigen Staubwolken pilgern müssen.

Es hat aus den Reihen der Bürger und nicht zuletzt von den Anwohnern der Bahnhofstraße nicht an Anregungen und Aufforderungen an den Gemeinderat gefehlt, Abhilfe zu schaffen. Leider fehlt es noch am nötigen Verständnis, oder wäre wirklich anzuraten, dass der Gemeinderat den Beschluß faßt, an einem trockenen warmen Sonntagsnachmittag einen gemeinsamen Spaziergang nach der Bahnhofstraße auszuführen. Es gibt auch in Auerbach einige Firmen, die willig ihr Auto für gute Zwecke der Gemeinde zur Verfügung stellen und dann auch einige Probefahrten unternehmen würden. Nur dadurch wäre Gelegenheit gegeben, allen Gemeinderatsmitgliedern, die für das Wohl und das Ansehen Auerbachs die verantwortlichen Vertreter sind, das richtige Bild zu verschaffen.

Stille Beobachter und Denker müssen sich überhaupt fragen, was geht in unserem Auerbach vor? Geradezu Schrecken jagte der kürzliche Bericht in der Auerbacher Zeitung einem Jeden ein, der sein Auerbach lieb hat, dass das Bächlein der Bachgasse durch einen Betonrücken überbrückt werden soll. In Auerbach scheint man darauf hinzuwirken, die Feuchtigkeit zu bannen und für möglichst trockene und staubige Straßen zu sorgen.

Der leider allzu früh verstorbene Oberbürgermeister Köhler von Worms, fand bei einem Dekorierungsfest im Odenwald die rechten Worte, gerade die Bachgasse als das Ideal Auerbachs zu schildern. Auf diese Bachgasse kann Auerbach so stolz sein, denn das Wasser nimmt noch ungezwungen seinen Weg in den von ihm selbst gewählten Bett und plätschert lustig über die Steine und ist noch nicht in ein geschmackloses, durch Menschenhände in Zement eingefasstes Bett gezwungen. Die trauten Giebel der Häuser der fleißigen Bauersmänner Auerbachs geben der Bachgasse ein freundliches Bild und das Herumschreiten der Gänselein und enten erhöht den Reiz des Anblicks der idyllischen Bachgasse. Wenn die Pläne, von welchem in der Zeitung geschrieben wurde, praktisch zur Durchführung kommen, raubt man Auerbach sehr viel.

Es wäre wirklich die kühne Frage aufzuwerfen, was bieten die Herren als Gegenleistung, die diesen Entschluß fassten, Auerbach für die Zukunft? Soll dann die berühmte Bahnhofstraße in Auerbach einen Ausbau oder eine Verschönerung erfahren? Bisher war neben den anmutigen Höhen des Melibokus und des Auerbacher Schlosses die Bachgasse das bewundernswerte Reiseziel. Wenn die Bachgasse durch Zementbeton verliert, dann kann die Bahnhofstraße mit ihren reichen Staubablagerungen dafür keinen Ersatz bieten. Die Bachgasse bedarf wohl einer Instandsetzung, soweit die Fahrstraße und der Fußweg in Frage kommt, aber das Bächlein sollte so erhalten werden, wie es uns die alten Auerbacher überlieferten und auf welches sie so stolz waren.

Warum bieten eine ganze Reihe von Architekten alles auf, die Giebel freizulegen, damit das Holz-Fachwerk wieder in Erscheinung tritt? Doch sicher wohl nur zu dem Zwecke, uns wieder Straßenbilder zu geben, die einen friedlichen Charakter tragen, denn wohlthuende Bilder brauchen wir gehetzten Menschen in Deutschland. Vor allen Dingen müssen wir in Auerbach, weil die Zureise von Wanderern für Hunderte die Existenz bedeutet, nichts unversucht lassen, um Tag für Tag darüber nachzudenken, das alte liebe Auerbach mit all seiner Schönheit zu erhalten.

Es wäre wünschenswert, wenn noch andere Männer, die vielleicht noch intimer mit Auerbach vertraut sind, zu dem Thema „Bahnhofstraße“ und „Bachgasse“ in der Sprechecke Stellung nehmen wollten. Unser Bergsträßer Anzeigenblatt, das mit Recht den Titel „Auerbacher Zeitung“ trägt, wird seine Lettern auch in dieser guten Sache zur Verfügung stellen und sich in den Dienst der Heimatpflege stellen.

Ein aufrichtiger Auerbacher Bürger.

Der Regisseur Otto Rippert (1869-1940) und seine Herkunft

Im Auerbacher Leben Nr. 588, Mai 2024, konnten wir von der ungewöhnlichen Biographie des Jakob Rippert aus Auerbach berichten, über die Klaus Rippert aus Leonberg in den Mitteilungen des Bensheimer Museumsvereins (Nr. 89, 2024-I) einen ersten Bericht veröffentlicht hat. Der 1899 in Auerbach geborene Jakob Rippert wanderte nach Palästina und dann nach Australien aus. U.a. mit seinem aus Auerbach stammenden Freund Albert Kahn führte er eine Korrespondenz. Nach einer Zeit der Rückkehr in Deutschland 1945 bis 1950 reiste Jakob Rippert mit seiner Ehefrau Charlotte wieder nach Australien aus und schrieb nun regelmäßig an seinen ihm eng verbundenen Bruder Wilhelm Rippert in Auerbach. In den Briefen finden sich faszinierende Berichte aus fernen Ländern der Welt, aber ebenso finden sich hier auch spannende Berichte über die Geschichte der frühen Bundesrepublik. Daher ist es außerordentlich zu begrüßen, daß das Hessische Staatsarchiv in Darmstadt die ca. 600 Briefe im April 2025 in seine Bestände von Jakob Ripperts Nichte Christiane Kessler übernehmen konnte und sie nun detailliert erforschbar sind. Dies berichtete Karina Jaeger in den Hessischen Archivnachrichten. Der Bestand ist unter HStA Darmstadt, O 59 Rippert, nutzbar. Klaus Rippert hat die Zusammenhänge auch in der Zeitschrift Hessischen Genealogie 2024 unter dem Titel „Jakob Rippert- Das außergewöhnliche Leben eines Missionars aus Auerbach“ (Heft 1/2024, S. 7 ff.) vorgestellt.

In Heft 3 des Jahrgangs 2025, S. 24-26, berichtet nunmehr Klaus Rippert über eine weitere Familie Rippert aus dem Umkreis des Melibokus. In Wikipedia fand er den Artikel über den Theaterschauspieler und Filmregisseur Otto Rippert (1869-1940), ein Pionier des deutschen Stummfilms, später Ton-Schnittmeister. Der Herkunft dieses Mannes ist Klaus Rippert nachgegangen. Otto Rippert (GND 1062445198) wurde als Johann Karl Georg Otto Rippert am 22. Oktober 1869 in Offenbach am Main geboren. Er starb in Berlin-Steglitz am 18. Januar 1940. 1889 hatte er sein Theaterdebüt in Meißen, 1892 in Riga, 1894 in München. 1898 trat er in München erstmals als Regisseur auf, dann 1899 in London, dann in Nürnberg. 1906 wechselte er nach Baden-Baden und wurde 1907 Theaterdirektor in Forst. Zuletzt war er Künstlerischer Leiter und Regisseur am Stadttheater in Bamberg. 1906 produzierte er als Regisseur seinen ersten französischen Films für die Gesellschaft Gaumont. In dem bekannten Titanic-Film „In Nacht und Eis“ wirkte Rippert als Schauspieler mit. Seitdem gehörte er zu den besonders produktiven deutschen Filmregisseuren für Stummfilme, u.a. produzierte er „Homunculus“ und „Die Pest in Florenz“, vielleicht sein bekanntester Film. 1925 wurde er Theaterregisseur in Breslau, dann München und war dann bis 1939 Ton-Schnittmeister.

Sein Vater war Johannes Rippert, geboren in Hochstädten am 24.9.1828, der in Bessungen 6.8.1884 starb. Er begann seinen Berufsweg als Stabsfourier im Gendamerie-Korps, wechselte dann 1862 als Gehilfe in das Hauptzollamt

Darmstadt, wurde 1867 Assistent im Hauptsteueramt Offenbach am Main, 1876 an das Hauptsteueramt in Darmstadt versetzt und 1881 Revisionskontrolleur. In Darmstadt hatte er am 9.12.1865 Eberhardine Auguste Wilhelmine Müller geheiratet, die in Darmstadt am 31.10.1838 geboren war. Mit seiner Ehefrau hatte Johannes Rippert die Söhne Georg Paul (* Darmstadt 15.1.1866), Georg Ludwig (* Offenbach am Rhein 7.3.1868) und Otto.

Vor der Eheschließung hatte er mit Wilhelmine Margarethe Wohlfahrth die Tochter Anna Catharina (* Auerbach 1.1.1849) und mit Anna Elisabetha Wicht die Tochter Margarethe Elisabeth (* Alsbach 15.9.1852)

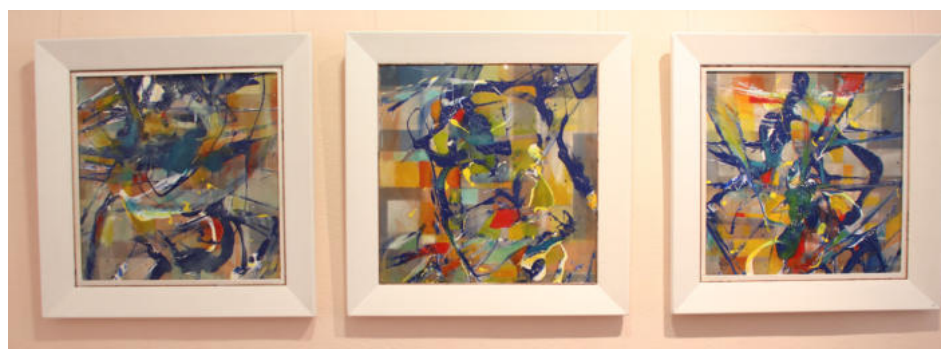
Johannes Rippert war selbst unehelich geboren als Sohn der Anna Maria Rippert, * Malchen 28.4.1800, gestorben Hochstädten 14.6.1881, einer Tochter des Johann Adam Rippert in Hochstädten. Anna Maria hatte einen älteren Bruder Johann Adam (1798-1840), Gemeinmann in Hochstädten und zahlreiche jüngere Geschwister, darunter Johannes Rippert (1810-1869), der Waldschützer für den Hochstädter Gemeindewald, dann Förster und 1849 Förster in der Oberförsterei Zwingenberg wurde. Ihre Schwestern waren Barbara Elisabeth Rippert (* 1806), die Auerbach 18.2.1836 Johann Heinrich Jacob heiratete, und Friederike Luise Rippert (1813-1893), die in Auerbach 26.2.1843 Johann Christian Gärtner, Schreiner in Auerbach, heiratete. Ihr Vater Johann Adam Rippert (1768-1831) war Soldat, Gemeinmann und Tagelöhner in Hochstädten, ihre Mutter Susanna Dorothea Wiemer (1767-1840) aus Malchen.

Näheres ist über Wilhelmine Margarethe Wohlfahrth in Auerbach bekannt: Sie war als älteste Tochter des Johann Adam Wohlfahrt (1797) und der Sara Bauer (1808-1893) am 8.6.1829 in Auerbach geboren und wurde Hebamme. Sie hat noch die folgenden Geschwister: Anna Katharina (* 1832), Anna Maria (* 1834), Friedrich Karl (1839-1843), Elisabetha Barbara (1841-1867), Johann Philipp (* 1844) und Friedrich Karl (* 1849). Der Schreinermeister Johann Philipp heiratete in Auerbach am 14.6.1877 Susanna Kunzelmann (1848-1892) und hatte mit ihr vier Kinder. Der Vater Johann Adam Wohlfahrt war auch Flurschütz und dann Förster in Auerbach. Er stammte aus Nordheim, war ein Sohn des Johann Adam Wohlfahrt, Ortsbürger in Nordheim, und der Katharina Castelhuhn. Die Mutter Sara kam aus Auerbach. Sie war eine Tochter des Auerbacher Gemeinmanns Johann Philipp Bauer (1768-1836) und der Elisabetha Barbara Mennel (1773-1857).
(LvL)

Vgl. das Online-OFB Auerbach; Kay Weniger, Das große Personenlexikon des Films, Berlin 2001, S. 546; Klaus Rippert, Woher kam Johann Karl Otto Rippert?, in: Hessische Genealogie Heft 3, 2025, S. 24-26. Über die große Familie Rippert informiert u.a. das Familienbuch Hochstädten 1660-1939 von Claudia Sosniack und Ulrich Kirschnick (Bensheim 2019, hier S. 270, Nr. 503).

Vernisage der Ausstellung Speckhardt und Speckhardt

im Damenbau







PAVILLON
CHINA RESTAURANT



Find us on
Facebook

Liebe Gäste, Freunde und Nachbarn!

Wir dürfen wieder für Sie da sein!

Mit großer Freude dürfen wir Ihnen mitteilen, dass wir ab Anfang November wieder unsere Türen für Sie öffnen können.

Die ungeplante Schließzeit hat sich leider verlängert, da sich der anfängliche Wasserschaden als umfangreicher herausstellte, als erwartet.

Wir haben diese Zeit intensiv genutzt, um alles mit Sorgfalt instand zu setzen.

Unser herzlicher Dank gilt Ihnen für Ihre außerordentliche Geduld und Treue in den vergangenen Wochen.

Dieses Verständnis hat uns sehr gefreut!

Wir blicken erwartungsvoll nach vorn und heißen Sie herzlich willkommen.
Auf ein Wiedersehen!

Liebste Grüße
Eure Familie Chiang und
das ganze Pavillon-Team

Wir haben noch Termine für Ihre Weihnachtsfeier frei!

www.pavillon-bensheim.de

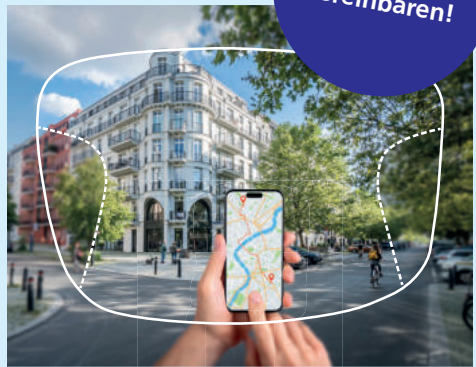
WEIL SEHEN VERTRAUENSsache IST.

GLEITSICHTGLAS IST NICHT GLEICH GLEITSICHTGLAS

Jetzt Termin
vereinbaren!



Gleitsichtglas Standard



Gleitsichtglas Premium

Premium-Gleitsichtgläser für Ihr bestes Seherlebnis!

- ✓ Scharfes Sehen in jeder Entfernung
- ✓ Maximale Sehbereiche ohne Einschränkung
- ✓ Hervorragender Tragekomfort
- ✓ Individuelle Anpassung bis ins letzte Detail
- ✓ Verträglichkeitsgarantie
- ✓ Kostenlose Augenüberprüfung und eine kostenlose Non-Kontakt-Augeninnendruckmessung

Seit über 100 Jahren



Optik Wendel in Bensheim-Auerbach
Darmstädter Str. 174 | Tel. 0 62 51-7 14 29
optikwendel@googlemail.com
www.optik-wendel.de

100 € GUTSCHEIN

beim Kauf einer neuen Brille mit
Premium Gleitsicht-Gläsern

*Gültig bis 31.12.2025. Barauszahlung ausgeschlossen.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

50 € GUTSCHEIN

beim Kauf einer neuen Brille mit
Standard Gleitsicht-Gläsern

*Gültig bis 31.12.2025. Barauszahlung ausgeschlossen.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Liebe Lesende



Als es an meiner Tür klingelte dachte ich „bestimmt der Postbote“...



Aber nein, es war eine Freundin, die mit einem riesigen, ausge-dienten, kaputten Lampenschirm auf mich zu kam.

„Vielleicht kannst Du etwas damit anfangen, bevor es auf dem Müll landet. Allerdings gibt es nur noch den Schirm, da meine Tochter den Unterteil der Stehlampe behalten hat“.

Tja, was sollten wir mit dem „Schätzchen“ machen, das her-einschneite?

Natürlich wurde es erst begutachtet und schließlich auseinan-dergenommen, d. h. den Besatz, die Borten, den - zerrissenen Stoff, entfernt. Dies war noch die einfachste Aufgabe.

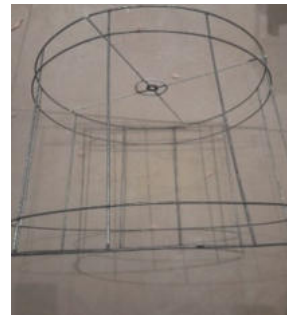
Nun suchten wir nach einem besonderen Bezugsmaterial. Das Lampenschirmgerüst war noch in Ordnung.

Zusätzlich Frage: „Habe ich auch noch einen Lampenstän-der dafür?“ Daher: Erst in den Keller zum Recherchieren.

Dort standen noch zwei aus dem Haushalt meines Groß-vaters. Diese sind aus Metall und kommen schwungvoll daher.

Vielleicht kann ich Schirm und Ständer zu einer Hochzeit überreden?

Allerdings sollte sich die Braut doch noch etwas aufhübschen. Somit ging ich ans Werk.



In diesem Fall war es unumgänglich, neues Material einzu-kaufen: Makramee Garn.

Gemeinsam in unserem Team machten wir uns an die Ar-beit.

Sie sehen, was alles entstehen kann. Hoffentlich gefällt es auch meiner Freundin, uns auf jeden Fall.

Auf neue, innovative Ideen:

Euer UTIKATE Team



MERZ

STORCHENNEST

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa.
7-22 Uhr

Wilhelmstraße 160
64625 Bensheim-Auerbach
Tel.: 06251 71025
www.edeka-merz.de



Die beliebte Kohlsorte Romanesco ist umgangssprachlich der „grüne“ Bruder des Blumenkohl, der während des Anbaus weniger Sonnenlicht abbekommt und folglich weiß oder elfenbeinfarben bleibt. Ersterer hingegen wird – genau wie Brokkoli – erst geerntet, nachdem sich die Hüllblätter geöffnet haben. Geschmacklich ist Romanesco eine Mischung aus Blumenkohl und Brokkoli und überzeugt mit mildem Kohlaroma, das nicht nur gekochte Speisen verfeinert. Als Rohkost schmeckt der grüne Kohl besonders aromatisch!



ROMANESCO – GRÜNER BRUDER DES BLUMENKOHLS

Ganz schön extravagant: Mit seinen vielen spitzen grünen Röschen, die an kleine Tannenbäume erinnern, bietet der Romanesco einen besonderen Anblick unter den Kohlsorten. Sie sind auch der Grund, warum er den Spitznamen Türmchenkohl trägt. Als eine der wenigen Pflanzen weist der Romanesco durch die Röschen eine sogenannte Selbstähnlichkeit auf. Das heißt, einzelne Teile (die Röschen) ähneln dem gesamten Objekt. Es wiederholen sich immer wieder dieselben Strukturen.

Wer auf knackiges Gemüse steht, kann Romanesco auch bissfest garen. Hierfür geben Sie den gewa-

schen Romanesco in kochendes Salzwasser und schrecken ihn anschließend in Eiswasser ab. Gut abtropfen lassen – und fertig ist das frische Kohlgemüse. Romanesco ist vielseitig einsetzbar und lässt sich gut kombinieren. Durchgegart verfeinert der Kohl Gemüsesuppen, deftige Eintöpfe, Pfannengerichte oder pikante Aufläufe aus dem Backofen. Als Beilage passt Romanesco zu herzhaften Fleischgerichten. Aber auch in Kombination mit Nudeln beziehungsweise italienischer Pasta ist Romanesco der Gemüsehitt!

Tip: Reinigen Sie den Romanesco

vor der Zubereitung am besten in einer Schüssel mit kaltem Essig- oder Salzwasser. Kurz reinlegen und einwirken lassen – das entfernt Schmutz und kleine Krabbeltiere, die sich gegebenenfalls auf dem Gemüse oder zwischen den Blättern befinden können.

Romanesco am besten frisch verzehren. Im Kühlschrank aufbewahrt hält er sich etwa zwei bis drei Tage. Auch zum Einfrieren eignet er sich. Dafür den Kopf in Röschen teilen, kurz in Salzwasser blanchieren und nach dem Auskühlen portionsweise in einen Gefrierbeutel geben und fest verschließen.



Gehen Sie über LOS & gewinnen.

**Mit dem PS-Los der
Sparkassen: jeden Monat
die Chance auf viele
attraktive Gewinne.**

www.sparkasse-bensheim.de

Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1 : 4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen – Gewinnen – Gutes tun!



**Sparkasse
Bensheim**